

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Quickborn (Hebesatzsatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für das Land Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H. 2003, S. 57), § 25 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. 73 I, S. 965) sowie § 16 Gewerbesteuergesetz vom 15.10.2002 (BGBl. I 4167), jeweils in ihrer zuletzt gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung Quickborn vom 25.11.2024 folgende Satzung für die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Quickborn (Hebesatzsatzung) erlassen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Quickborn erhebt von dem in ihrem Gemeindegebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Grundsteuer für | |
| a) die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 373 v. H. |
| b) Grundstücke (Grundsteuer B) | 442 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | 390 v.H. |

§ 3 Inkrafttreten

Die Hebesatzsatzung der Stadt Quickborn tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Stadt Quickborn
Der Bürgermeister
Thomas Beckmann

Quickborn, 16.12.2024